

## Aus dem Inhalt

Seite

### Amtlicher Teil

- Termine der Ausschüsse 2  
Haushaltssatzung 2015 des Gewässerunterhaltungsverbandes „Mittlere Nesse“ 2

### Nichtamtlicher Teil

- Ausschreibungen 3  
Nominierungsphase für Kulturpreis läuft noch 5  
Neue Vorverkaufsstellen für Thüringen Philharmonie 6  
Der KAS informiert über Bioabfall 7  
Ferienzeit ist Bauzeit 8

# Amtsblatt

## DES LANDKREISES

# GOtha



**Geschlossen:** Im Jugendamt des Landkreises bleibt der Bereich Unterhaltsvorschuss in der Zeit vom **7. bis 16. September 2015** sowohl für persönliche als auch für telefonische Beratungen geschlossen. Die Schließung ist notwendig, weil wegen der gesetzlichen Neuregelung zum steuerlichen Grundfreibetrag Software- und Aktenanpassungen vorgenommen werden müssen. Die anderen Bereiche des Jugendamtes sind von der Schließung nicht betroffen.

**Freiwilligentag:** Am **19. September** findet der 2. Thüringer Freiwilligentag in Gotha statt. Hauptanliegen der Freiwilligenagentur Gotha ist es, Menschen für ehrenamtliches Engagement in ihrer Stadt zu begeistern und dieses in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Am Freiwilligentag haben alle Interessenten die Möglichkeit, sich vor Ort einzubringen und etwas Gutes für das Gemeinwohl zu tun. Dazu werden von mehreren gemeinnützigen Vereinen, Verbänden, Organisationen etc. von 10 – 16 Uhr „Mitmach-Aktionen“ angeboten. Anmelden kann man sich ab sofort bei der Freiwilligenagentur Gotha (Tel. 03621-305819, [www.freiwilligenagentur-gotha.de](http://www.freiwilligenagentur-gotha.de)).

**Ausstellung:** Bis zum **15. November** ist die neue Sonderausstellung im Herzoglichen Museum „Gegossene Götter – Metallhandwerk und Massenproduktion im Alten Ägypten“ geöffnet. Ausgehend von aktuellen sensationellen Erkenntnissen zum antiken Bronzeguss entwirft die neue Sonderausstellung ein Panorama antiker Technologie und Kulturgeschichte. Die Ausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt des Museums August Kestner Hannover, der Ägyptischen Museen der Universitäten in Bonn und Leipzig und der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha, unterstützt durch bedeutende Leihgaben aus der Forschungsbibliothek Gotha, der Klassik Stiftung Weimar und des Roemer- und Pelizaeus-Museums Hildesheim.



Gelenk wurde der Mähdrescher, auf dem Landrat Gießmann eine Runde mitfahren konnte, von der Leiterin des Landwirtschaftsamtes, Anne Buhlau.

## Landwirtschaftliche Theorie und Praxis für den Landrat

**Gotha.** Dass sein Besuch bei der Gutsbetrieb Gotha GbR mit einer Fahrt auf dem Mähdrescher enden würde, hatte Landrat Konrad Gießmann Anfang August nicht erwartet, als er auf dem Firmengelände in der Langensalzaer Straße in Gotha ankam. Die beiden Gesellschafter Carlo Walther und Ulrich Gerlach sowie ihr ehemaliger Mitstreiter Eberhard Liebetau stellten dem Landrat und in seiner Begleitung der Leiterin des Landwirtschaftsamtes, Anne Buhlau, und Amtstierarzt Volker Schneemann den modernen Feldbaubetrieb vor.

1990 haben vier Gesellschafter die Gutsbetrieb Gotha GbR gegründet mit dem Ziel, eine Milchproduktion aufzubauen und die gepachteten Flächen zu bewirtschaften. Mit umfangreichen Investitionen, beispielsweise in den Stall, ist die Milchproduktion über viele Jahre erfolgreich betrieben worden, wovon die Auszeichnungen im Büro Zeugnis ablegen. Als es im Jahr 2006

wegen eines Salmonelleneinbruchs zu erheblichen Verlusten kam und zudem zwei Gesellschafter aus der GbR ausschieden, entschieden Carlo Walther und Ulrich Gerlach, die Milchproduktion aufzugeben und sich ganz auf die Erzeugung von Lebens- und Futtermitteln zu konzentrieren. Seitdem ist die Gutsbetrieb Gotha GbR ein reiner Feldbaubetrieb, der auf ca. 1100 ha Nutzfläche Getreide und Raps anbaut. Das Arbeiten ist für die fünf Mitarbeiter dank regelmäßiger Investitionen in moderne Technik, beispielsweise in gps-gesteuerte Mähdrescher und vollautomatische Pflanzenschutz- und Sämaschinen, effizienter geworden. Dabei achten die Landwirte auf eine bodenschonende Bearbeitung mit einer ausgeglichenen Fruchtfolge sowie auf den pfleglichen Umgang mit Randbiotopen, die Pflege von Hecken und Wiesen und das Anlegen von Blüh- und Schonstreifen.

Fortsetzung auf Seite 5

**Bekanntmachung****der Sitzungstermine der Ausschüsse des Kreistages Gotha im August 2015****Werkausschuss Kommunalen Abfallservice**

Termin: 25.08.2015  
 Ort: Landratsamt Gotha, 18.-März-Str. 50, Raum Gotha  
 Beginn: 16:00 Uhr

Tagesordnung:

**Öffentlicher Teil**

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Werkausschusses KAS vom 16.06.2015
2. Neufassung der Abfallsatzung des Landkreises Gotha BV 19/2015
3. Neufassung der Abfallgebührensatzung des Landkreises Gotha BV 20/2015
4. Gewinnabführung des Eigenbetriebes 2015 WA KAS 03-2015
5. Bericht der Werkleitung entsprechend § 4 Abs. 4 der Betriebssatzung für den KAS
6. Verschiedenes

**Nichtöffentlicher Teil****Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Bau und Umwelt**

Termin: 25.08.2015  
 Ort: Landratsamt Gotha, 18.-März-Str. 50, Raum Gotha  
 Beginn: 18:00 Uhr  
 Tagesordnung: nichtöffentlich

**Seniorenbeirat**

Termin: 28.08.2015  
 Ort: Landratsamt Gotha, 18.-März-Str. 50, Raum Waltershausen  
 Beginn: 14:00 Uhr  
 Tagesordnung: nichtöffentlich

gez. Gießman  
 Landrat

Gotha, 14.08.2015

Gewässerunterhaltungsverband „Mittlere Nesse“

**Haushaltssatzung des Gewässerunterhaltungsverbandes „Mittlere Nesse“ für das Haushaltsjahr 2015**

Auf der Grundlage des § 36 Abs. 1 i. V. m. § 37 Abs. 3 des Thüringer Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. S. 290) in der Verbindung mit dem § 52 ff der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO), in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. 2003, S. 41), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes und anderer Gesetze vom 20. März 2014 (GVBl. Nr. 3, S. 82), hat der Gewässerunterhaltungsverband „Mittlere Nesse“ in seiner Sitzung am 07.07.2015 die Haushaltssatzung samt ihrer Anlagen für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt beschlossen:

**§ 1**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit festgesetzt, er schließt

im Verwaltungshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	52.480,00 €
und		
im Vermögenshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	67.740,00 €
ab.		

**§ 2**

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

**§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 8.700,00 € festgesetzt.

**§ 5**

Gemäß § 37 ThürKGG und § 15 der Satzung des Gewässerunterhaltungsverbandes „Mittlere Nesse“ und des Beschlusses Nr. 5/14 vom 25.03.2014 wird die Umlage der Mitgliedsgemeinden auf 300,00 €/km (Länge des Gewässernetzes II. Ordnung) und für die Landwirtschaftsbetriebe 1,75 €/ha für 2015 festgesetzt.

**§ 6**

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2015 in Kraft.

Goldbach, 28.07.2015

(Siegelabdruck)

gez. Eva-Marie Schuchardt  
 Verbandsvorsitzende des  
 Gewässerunterhaltungsverbandes „Mittlere Nesse“

**Ausfertigungsvermerk**

Die Übereinstimmung des Satzungstextes mit dem Willen des Gewässerunterhaltungsverbandes „Mittlere Nesse“ sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Satzungsverfahrens werden bekundet.

**Beschluss- und Genehmigungsverfahren**

Mit Beschluss Nr.10/2015 vom 07.07.2015 hat der Gewässerunterhaltungsverband „Mittlere Nesse“ die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen.

Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Gotha hat mit Schreiben vom 27.07.2015 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 eingangsbestätigt.

**Auslegungshinweis**

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 mit ihren Anlagen liegt in der Zeit vom 01.09.2015 bis 14.09.2015 in der Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Nesselal“, Hauptstr. 15, 99867 Goldbach im Sekretariat, während der Dienstzeiten der Verwaltung öffentlich aus.

Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung kann der Haushaltsplan in der VG „Mittleres Nesselal“ im Sekretariat, während der Dienstzeiten eingesehen werden.

Goldbach, 28.07.2015

gez. Eva-Marie Schuchardt  
 Verbandsvorsitzende des  
 Gewässerunterhaltungsverbandes „Mittlere Nesse“

– Ende des Amtlichen Teils –

Landratsamt Gotha

## Stellenausschreibung

Das Landratsamt Gotha schreibt zur alsbaldigen befristeten Besetzung, **vorerst längstens bis zum 30.09.2018**, die nachfolgende Stelle aus:

### „Klimaschutzmanager/-in“

#### Die Tätigkeit umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Aufbau und Einrichtung einer Koordinationsstelle für Klimaschutz und Energieeinsparung im Landratsamt Gotha mit dem Schwerpunkt der Umsetzung des beschlossenen Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Gotha
- Eigenverantwortliche Vorbereitung und fachliche Unterstützung der Organisation, Planung und Umsetzung einzelner Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept sowie der Zusammenarbeit den Projektbeteiligten
- Einrichtung und Vernetzung eines akkreditierten Berater-Netzwerkes und Organisation von zentralen und dezentralen Impulsberatungen zur Umsetzung und Weiterentwicklung von Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes des Landkreises Gotha
- Aufbau eines Klimaschutz-Controlling-Systems, Erfolgskontrolle sowie Fortschreibung der CO<sub>2</sub>-Bilanz
- Beratung und Antragstellung zur Inanspruchnahme von Fördergeldern
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit für Klimaschutzprojekte und Aktivitäten des Landkreises im Themenkomplex Klimaschutz, Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien
- Organisation und Durchführung von Informations- und Schulungsveranstaltungen zum Klimaschutz

#### Von dem Bewerber/der Bewerberin werden erwartet:

- ein abgeschlossenes Fachhochschul- oder Hochschulstudium in den Umwelt-, Natur- oder Ingenieurwissenschaften mit Schwerpunkt Energieeffizienz / erneuerbare Energie

#### oder:

- eine vergleichbare Studienrichtung mit Bezug zum Klimaschutz
- Kenntnisse im Themenbereich kommunaler Klimaschutz, erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Energieeinsparung
- Kenntnisse im Bereich Projektentwicklung und Projektmanagement sowie im Bereich Fördermittelakquirierung und Fördermittelmanagement
- Einschlägige Berufserfahrung in den Bereichen Klimaschutz, erneuerbare Energien und vorzugs halber im Projektmanagement
- Selbständige, eigenverantwortliche und engagierte Arbeitsweise
- Hohes Maß an Organisationsvermögen sowie Kooperations- und Teamfähigkeit
- Ausgeprägte Moderationsfähigkeiten, Kommunikationsstärke, Verhandlungsgeschick, Überzeugungskraft und Konsensfähigkeit
- Sicheres Auftreten im Umgang mit politischen Gremien und der Öffentlichkeit
- Flexibilität und Bereitschaft zur Wahrnehmung von Aufgaben auch außerhalb der Rahmenarbeitszeit
- Sicherer Umgang mit Standardsoftwareanwendungen und PC-Technik
- Führerschein Klasse B und grundsätzliche Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten PKW.

Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage des TVöD.

Wir bitten um Vorlage aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse. Die Bewerbungsunterlagen sind **bis einschließlich 03.09.2015** zu richten an das

Landratsamt Gotha  
Rechts-/Personalamt  
18.-März-Straße 50  
99867 Gotha.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass Reisekosten und sonstige Bewerbungskosten vom Landratsamt Gotha nicht übernommen werden können und dass wir nur Bewerbungsunterlagen zurücksenden, die einen frankierten DIN-A4-Rückumschlag enthalten. Ansonsten gehen wir davon aus, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten und werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens diese ordnungsgemäß vernichten.

gez. Gießmann  
Landrat

Gotha, den 30.07.2015

Landratsamt Gotha

### Möchten Sie Ihre Zeit sinnvoll nutzen?

- Wissen Sie noch nicht, welche Ausbildung zu Ihnen passt?
- Haben Sie zwischen sechs und 18 Monaten Zeit, in der Sie sich für das Allgemeinwohl engagieren möchten?
- Finden Sie zurzeit keinen geeigneten Ausbildungs- bzw. Studienplatz oder müssen noch darauf warten?
- Sind Sie eine Weile aus dem Joballtag ausgestiegen, z. B. wegen einer Kinderpause, und möchten ohne Druck neue Erfahrungen und Referenzen sammeln?
- Möchten Sie eine Lern- oder Alltagspause einlegen und diese praktisch füllen?
- Haben Sie Ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt?

### Werden Sie Freiwillige/-r im Bundesfreiwilligendienst, denn ...

- Sie können wertvolle Erfahrungen sammeln, interessante Menschen kennenlernen und sich in Ihrer Persönlichkeit weiterentwickeln!
- Sie legen den ersten Stein für die Zukunft in einem sozialen Beruf, denn der Bundesfreiwilligendienst kann als Praktikum anerkannt werden!
- Sie erhalten ein Taschengeld!
- Bei den Sozialversicherungen ist der Bundesfreiwilligendienst einem Ausbildungsverhältnis gleichgestellt, es werden Beiträge für Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung gezahlt!

Das Landratsamt Gotha sucht für das Schuljahr 2015/2016 Freiwillige im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstgesetzes (BFDG) im sozialen Bereich für die Einsatzstellen in den Regionalen Förderzentren „Lucas-Cranach-Schule“ und „Regenbogenschule“.

Ihre aussagefähige Bewerbung können Sie **ab sofort** richten an das

Landratsamt Gotha  
Rechts-/Personalamt  
18.-März-Straße 50  
99867 Gotha.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass Bewerbungskosten vom Landratsamt Gotha nicht übernommen werden können und dass wir nur Bewerbungsunterlagen zurücksenden, die einen frankierten DIN-A4-Rückumschlag enthalten. Ansonsten gehen wir davon aus, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten und werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens die Unterlagen ordnungsgemäß vernichten.

Gemäß den Bestimmungen des § 31 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) i. V. m. § 30a BZRG wird im Falle des Abschlusses einer Vereinbarung im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstgesetzes die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses gefordert.

gez. Gießmann  
Landrat

Gotha 17.02.2015

## Stellenausschreibung

Das Landratsamt Gotha schreibt zur alsbaldigen Besetzung nachfolgende Stelle aus:

### „Hausarbeiter/Hausarbeiterin“

an der Regelschule Tambach-Dietharz im Amt für Gebäude- und Straßenmanagement, Arbeitsbereich Schulobjekte

#### Die Tätigkeit umfasst die:

- Mitwirkung bei der Wartung und Reinigung sowie Pflege der Gebäude am Schulstandort;
- Durchführung von Kleinstreparaturen entsprechend Anweisung des Hausmeisters/der Hausmeisterin;
- Pflege und Reinigung der objektbezogenen Außenanlagen;
- Bedienung einfacher technischer Werkzeuge;
- Mithilfe bei Malerarbeiten;
- Mitwirkung bei der Überwachung von zu erbringenden Fremdleistungen;
- Mitwirkung bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung;
- Mitarbeit bei Transport-, Umzugs- und Umräumungsarbeiten innerhalb des Schulobjektes und entsprechend der Weisung der Gebäudeverwaltung an anderen Schulen;
- Hilfeleistung bei der Absicherung des Schulbetriebes und Wahrnehmung von Vertretungstätigkeiten des Schulhausmeisters;
- Mitwirkung bei Verbrauchsmaterialbereitstellung im Verantwortungsbereich der Hausbewirtschaftung.

#### Von dem Bewerber/der Bewerberin werden erwartet:

- Wünschenswert wären berufspraktische Erfahrungen in der Bewirtschaftung von Objekten/ Einrichtungen;
- Hohes Maß an persönlicher Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit;
- Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B und grundsätzliche Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-Pkw.

Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage des TVÖD. Wir bitten um Übersendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse. Die Bewerbungsunterlagen sind **bis einschließlich 03.09.2015** zu richten an das

Landratsamt Gotha, Rechts-/Personalamt  
18.-März-Straße 50, 99867 Gotha.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass Reisekosten und sonstige Bewerbungskosten vom Landratsamt Gotha nicht übernommen werden können und dass wir nur Bewerbungsunterlagen zurücksenden, die einen ausreichend frankierten DIN-A4-Rückumschlag enthalten. Ansonsten gehen wir davon aus, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten und werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens die Unterlagen ordnungsgemäß vernichten. Gemäß den Bestimmungen des § 31 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) i. V. mit § 30 a BZRG wird im Einstellungsfall die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses gefordert.

gez. Gießmann  
Landrat

Gotha, 11.08.2015

**Impressum:** Herausgeber: Landkreis Gotha | **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Landrat Konrad Gießmann | **Redaktion:** Andrea Jäschke, Landratsamt Gotha, Pressestelle, 18.-März-Straße 50, 99867 Gotha, Tel. 03621/214172, Fax 03621/214283, E-Mail: pressestelle@kreis-gth.de | **Foto:** Archiv | **Gesamtproduktion:** MSB Verlags-, Vertriebs- und Werbe GmbH & Co. KG, 99867 Gotha | **Vertrieb:** Werbeverteilung Blitz, 99867 Gotha | **Druck:** ORD Oberhessische Rollen-Druck GmbH, Alsfeld | Kostenlose Verteilung an alle Haushalte des Landkreises Gotha. Der Abonnementpreis beträgt bei Postversand 2,56 € inkl. Porto. Einzelbezug: 0,51 € (bei Abholung). **Das nächste Amtsblatt des Landkreises Gotha erscheint voraussichtlich am 10.09.2015.**

## Stellenausschreibung

Der Landkreis Gotha stellt ab September 2016 (vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2016)

### 3 Auszubildende zur dreijährigen Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/-er

ein.

Eine Ausbildungsstelle steht unter Stellenvorbehalt gemäß §§ 9 und 10 Soldatenversorgungsgesetz.

Mindestvoraussetzung ist ein guter Realschulabschluss. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Ausbildungsvergütung erfolgt nach den Festlegungen des Tarifvertrages für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAÖD).

Die Bewerbungsunterlagen mit Kopie des letzten Schulzeugnisses sind **bis zum 30.09.2015** zu richten an:

Landratsamt Gotha, Rechts-/Personalamt  
18.-März-Straße 50, 99867 Gotha

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass wir keine Bewerbungskosten übernehmen können. Aus diesem Grund möchten wir Sie bitten, Ihrer Bewerbung einen frankierten DIN-A4-Rückumschlag beizufügen, ansonsten wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

gez. Gießmann  
Landrat

Gotha, 06.08.2015

## Stellenausschreibung

Der Landkreis Gotha stellt ab September 2016 (vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2016)

### 2 Anwärter/-innen

**für die Ausbildung in der Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Dienstes in der Kommunalverwaltung ein:**

#### Bewerbungsvoraussetzungen:

- Erfüllen der gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis nach den Bestimmungen des Thüringer Beamtengesetzes und des Beamtenstatusgesetzes
- Nachweis der Fachhochschulreife oder eine andere zu einem Hochschulstudium berechtigende Schulbildung bzw. Nachweis eines als gleichwertig anerkannten Bildungsstandes

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Bewerbungsunterlagen mit Kopie des oben genannten Nachweises sind **bis zum 30.09.2015** zu richten an:

Landratsamt Gotha, Rechts-/Personalamt  
18.-März-Straße 50, 99867 Gotha

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass wir keine Bewerbungskosten übernehmen können, aus diesem Grund möchten wir Sie bitten Ihrer Bewerbung einen frankierten DIN-A4-Rückumschlag beizufügen, ansonsten wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

gez. Gießmann  
Landrat

Gotha, 06.08.2015

Landratsamt Gotha

## Suche nach Möglichkeiten zur Unterbringung von Asylbewerbern im Landkreis Gotha

Das Landratsamt Gotha ist gemäß § 1 Thüringer Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen (ThürFlüAG) verpflichtet, Asylbewerber und andere ausländische Flüchtlinge aufzunehmen und unterzubringen.

Auf Grund der anhaltend hohen Zugangszahlen von Flüchtlingen in der gesamten Bundesrepublik werden vom Landkreis Gotha weitere Unterbringungskapazitäten gesucht.

Die Unterbringung kann in Einzelunterkünften (Wohnungen) bzw. in Gemeinschaftsunterkünften (Wohnheim) erfolgen.

Bei der Unterbringung in Einzelunterkünften erfolgt die Anmietung unter Berücksichtigung der Unterkunftsrichtlinie des Landkreises Gotha, die die Miethöhe regelt.

Für die Nutzung von Objekten für eine Gemeinschaftsunterkunft wird vom Landratsamt geprüft, ob sie den Mindeststandards der Thüringer Verordnung über Mindestbedingungen für den Betrieb von

Gemeinschaftsunterkünften und die soziale Betreuung und Beratung von Flüchtlingen und Asylsuchenden (ThürGUSVO) entsprechen.

Interessierte werden gebeten, dem Landkreis entsprechende Objekte anzubieten.

Landratsamt Gotha  
 Amt für Gebäude- und Straßenmanagement  
 18.-März-Straße 50  
 99867 Gotha

E-Mail: Gebaedemanagement@kreis-gth.de

Fragen hierzu beantworten Herr Neuske oder Herr Floßmann unter der Telefonnummer 03621/214 252.

Ein Anspruch auf Anmietung des angebotenen Objektes besteht nicht.

gez. Gießmann  
 Landrat

Gotha, 29.07.2015

## Landkreis aktuell

### Nominierungsphase für Kulturpreis läuft

**Landkreis.** Noch bis zum **15. September** können verdiente Vereine, Institutionen und Einzelpersonen für den Kulturpreis des Landkreises Gotha 2015 vorgeschlagen werden. Die Auszeichnung ist mit 1.500 Euro dotiert und wird am Jahresende in feierlichem Rahmen übergeben. Bedingung: Die zu ehrenden Leistungen müssen im regionalen Bezug zum Landkreis Gotha stehen bzw. die vorgeschlagenen Personen ihren Hauptwohnsitz im Landkreis Gotha nachweisen können. Bei der Auswahl nominierbarer Projekte und Personen sind inhaltlich kaum Grenzen gesetzt. So können sich die hervorragenden Leistungen auf die

Regionalgeschichte, die Volkskunde, die bildende Kunst und Musik, die Literatur oder andere thematisch verwandte Bereiche beziehen. Über die Vergabe des Kulturpreises entscheidet eine Jury.

Die Vorschläge sollten eine ausführliche Begründung enthalten sowie ggf. biografische Angaben der Vorgeschlagenen. Die Zuschriften sollten wie folgt adressiert werden:

Landratsamt Gotha  
 Amt für Bildung, Schulen, ÖPNV, Sport und Kultur  
 18.-März- Straße 50  
 99867 Gotha.

### Integrationspreis

**Erfurt.** Auch in diesem Jahr vergibt die Thüringer Beauftragte für Integration, Migration und Flüchtlinge den Thüringer Integrationspreis. Bewerbungen dafür können **bis zum 30. August** eingereicht werden.

Bewerben können sich in Thüringen ansässige gemeinnützige Vereine, Gesellschaften, Initiativen, Unternehmen, Einrichtungen (Kitas, Schulen, Hochschulen u. a.), Kommunen und Einzelpersonen mit und ohne Migrationshintergrund, die einen Beitrag zur Integration von Zugewanderten leisten.

Die Bewerbung soll eine aussagefähige Beschreibung von Idee, Zielen und Umsetzung des Vorhabens enthalten. Ausgezeichnet werden kann jede Art von Engagement für die Integration Zugewandeter und das interkulturelle Zusammenleben in Thüringen. Dies können Projekte aus unterschiedlichsten Bereichen – z. B. Flüchtlingssozialarbeit, Sport, Arbeit und Wirtschaft, Kinder- und Jugendarbeit, Bildung, Spracherwerb, Nachbarschaftshilfe, Patenschaften, Medien – sein.

Es gibt insgesamt drei Preise dotiert mit 3000 Euro, 2000 Euro und 1000 Euro. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden von einer Jury, bestehend aus Mitgliedern des Integrationsbeirats des Freistaates Thüringen, ausgewählt. Mit dem Preis sollen diejenigen gewürdigt werden, die sich in der Integrations- und Flüchtlingsarbeit engagieren.

Die Ausschreibung sowie ein – fakultativer – Bewerbungsbogen sind im Internet zu finden unter <http://www.thueringen.de/th10/ab/veranstaltungen/index.aspx>

Fortsetzung von Seite 1

Davon konnte sich Landrat Gießmann selbst ein Bild machen, als er seinen Firmenbesuch mit einer Stippvisite auf dem Feld abschloss. Dort nutzte er die Gelegenheit, eine Runde auf dem Mähdrescher mitzufahren. Gekonnt gelenkt wurde die Erntemaschine von Anne Buhlau, die normalerweise die Landwirte eher bei der Beantragung von Fördermitteln, der Umsetzung von gesetzlichen Regelungen und bei der Zusammenarbeit mit anderen Institutionen unterstützt.

Auf ein vertrauensvolles Miteinander mit „ihren“ Verpächtern legen Carlo Walther und Ulrich Gerlach großen Wert. Zu den schon traditionellen Hoffesten werden diese natürlich immer eingeladen und auch auf den alljährlichen Weihnachtsbrief freuen sich die Landbesitzer,

denn hier erfahren sie, wie das zurückliegende Erntejahr gelaufen ist.

„Einmal mehr konnte ich heute erleben, wie vielfältig die Anforderungen an die Bauern der heutigen Zeit sind: nicht nur das landwirtschaftliche Know-how ist entscheidend, ohne fundiertes Wissen in Sachen Betriebswirtschaft, Technik, IT und rund um die gesetzlichen Rahmenbedingungen kann heute kein Landwirt mehr bestehen. Dass hier im Betrieb die Mitarbeiter schon in der zweiten oder dritten Generation aus der Familie kommen, spricht für die Möglichkeiten dieses Berufsbildes, aber auch für das Unternehmen, das in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiern konnte. Ich wünsche den beiden Gesellschaftern und ihren Mitarbeitern auch für die kommenden Jahre erfolgreiches und zufriedenes Arbeiten!“, so das Fazit von Landrat Konrad Gießmann.

## Vogelschutz schlägt Brücke in die Karibik

**Bienstädter.** Die Verbindungen von der Bienstädter Warte ins karibische Kuba gehen tiefer, als dass es das bekannte Rum-Markenlogo auf den Gläsern, in denen Tino Sauer seinen Gästen Fahner'schen Fruchtsaft anbietet, auf den ersten Blick hin vermuten lässt. Seit dem Jahr 2000 unterhalten die Naturschützer der NABU-Ortsgruppe Großfahner eine enge Kooperation mit der Universität in Santiago de Cuba. Der Brückenschlag über knapp 12.000 Kilometer Entfernung gelingt dank der gemeinsamen Forscherlust an der Ornithologie. Immerhin neun kubanische Studenten verbrachten seither ihre Praxistage im akademischen Austausch bei den Vogelexperten an der Fahner Höhe; zwei Personen wurden gar zu Präparatoren fortgebildet. Fünf Jahre zählt bereits ein gemeinsames Projekt zur Beringung von Zugvögeln, die auf der größten Antilleninsel rasten. Diese erstaunliche Vernetzung skizzierte NABU-

Ortsgruppenchef Tino Sauer kürzlich während einer Stippvisite von Landrat Konrad Gießmann. Letzterer machte sich ein Bild von den Liegenschaften, die der NABU seit 1990 nutzt und seit 2006 sein eigen nennen kann. Die Gebäude der ehemaligen Abhörstation – vor der Wende zapfte die Staatssicherheit der DDR hier die zentrale Telefonleitung in die BRD an – dienen heute als Lagerstätten für Werkzeuge, Arbeits- und Informationsmaterial. Und das Objekt verlangt den Ehrenamtlichen einen erheblichen Arbeits- und Mitteleinsatz ab: Noch in diesem Jahr wollen Umweltpreisträger Tino Sauer und seine Mitsstreiter das Dach eines Gebäudes neu eindecken – parallel zu den noch geplanten landschaftspflegerischen Maßnahmen, die der NABU in der Region übernimmt, zu den Vogelbeobachtungen und -beringungen sowie zur Entschlammung des Döllstädter Teichs.



Ökologische Bestandskontrolle auf den Plantagen der Fahner Obsterzeuger gehört ebenfalls zum Leistungsspektrum des NABU, wie Tino Sauer (l.) Landrat Konrad Gießmann anhand der Karte beschreibt.

## Neue Vorverkaufsstellen für Philharmonie

**Gotha.** Bald beginnt in Gotha wieder die philharmonische Konzertsaison. Dank einer neuen Partnerschaft der Thüringen Philharmonie Gotha mit dem Ticket Shop Thüringen hat sich die Zahl der Vorverkaufsstellen um ein Vielfaches erhöht. Zur Tourist-Information in Gotha sind thüringenweit unter anderen die Pressehäuser von TA, OTZ, TLZ sowie angeschlossene Tourist-Informationen dazugekommen. Musikliebhaber, die es noch bequemer mögen, können ihre Konzertkarten für die Thüringen Philharmonie Gotha natürlich auch über das Internet erwerben. Die Kartenpreise sind gleich geblieben. Den Auftakt zur Spielzeit 2015/2016 der Thüringen Philharmonie Gotha mit mehr als 20 eigenen Veranstaltungen bildet das Sinfoniekonzert A1 am 3. September 2015 mit Werken der deutschen Romantik von Max Wagner, Robert Schumann und Franz Schubert.

Anspruchsvolle und doch eingängige Klassik ist in den Konzerten der B-Reihe zu erleben. So lassen Gothas Philharmoniker am 24. September 2015 zum Beispiel Wiener Klassik auf Pariser Impressionismus treffen. Leidenschaftliche Belcanto-Arien erklingen während der Großen Operngala am 30. Oktober 2015. Die Vielfalt der Thüringen Philharmonie Gotha ist auch mit der Konzertreihe zur Wiener Klassik ab Februar 2016 noch nicht erschöpft. Familienkonzerte im Kaufhaus und die neue Reihe „Concertino – Konzerte für die Kleinsten“ im Orchesterprobensaal beweisen die Experimentierfreude gegenüber ungewöhnlichen Konzertorten und -formaten. Das komplette Programmheft zur Konzertsaison 2015/2016 steht als PDF auf der Internetseite der Thüringen Philharmonie Gotha ([www.thphil.de](http://www.thphil.de)) zum Herunterladen bereit.

## Der Landkreis Gotha gratuliert nachträglich

**zur Eisernen Hochzeit  
Jutta und Sigurd Sobecki**  
aus Gotha  
am 19. August 2015

**zur Diamantenen Hochzeit  
Elfriede und Helmut Buskies**  
aus Gotha  
am 6. August 2015

**Rosemarie und Gerhard Müller**  
aus Gotha  
am 13. August 2015

Wir wünschen den Jubilaren viel Gesundheit,  
persönliches Wohlergehen  
und Gottes Segen.

Konrad Gießmann  
Landrat



## Antragsfrist läuft

**Landkreis.** Auch in diesem Jahr bekommt der Landkreis Gotha wieder Fördermittel des Freistaats zur Ehrenamtsförderung. Die bislang von der Thüringer Ehrenamtsstiftung ausgereichten Beträge kamen Vereinen, Verbänden, Religionsgemeinschaften sowie Initiativen und Körperschaften des öffentlichen Rechts zugute.

Diese wiederum konnten mit den Zuwendungen neue Mitsstreiter für unentgeltliches Engagement gewinnen, deren Aus- und Weiterbildung ermöglichen oder Modellprojekte initiieren.

Andererseits waren auch Auszeichnungsveranstaltungen für verdiente Mitbürger sowie begleitende Öffentlichkeitsarbeit hiermit finanzierbar. Bedingung dafür war natürlich der regionale Bezug des Ehrenamts zum Landkreis Gotha.

Das Landratsamt Gotha nimmt bis **31. August** Anträge für die Förderung des Ehrenamts entgegen. Vereine, die in Dachverbänden wie dem Kreissportbund oder dem Kreisfeuerwehrverband organisiert sind, können ihre Fördergesuche direkt an selbige richten.

Vereine und Initiativen, die nicht auf eine Dachorganisation zurückgreifen können, sollten die Unterstützung im Landratsamt Gotha, Steuerungsunterstützung/Büro des Landrates, 18.-März-Straße 50, beantragen.

Für Fragen steht dort Frau Daniel unter der Telefonnummer 03621 214-287 oder per E-Mail unter [blr@kreis-gth.de](mailto:blr@kreis-gth.de) zur Verfügung.

**KAS****Kommunaler Abfallservice Landkreis Gotha**

An der Hardt 1, 99894 Leinatal OT Wipperoda



Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen, zu Gebühren, Anträgen und Abfuhrterminen.

**Grünschnitt und Bioabfälle** sind natürliche Rohstoffe, die in den Naturkreislauf zurückgeführt werden sollen. Möglichkeiten bieten hierfür das Schreddern, Mulchen, Kompostieren auf dem eigenen Grundstück, aber auch die Nutzung von Angeboten des Landkreises Gotha als Träger der öffentlichen Einrichtung Abfallentsorgung.

In den Naturkreislauf zurückführen, bedeutet aber nicht, die Grün- und Bioabfälle ordnungswidrig in Wald und Feld oder auf sonstigen der Allgemeinheit zugänglichen Flächen abzulagern. Unsere Landschaft ist keine „Abfallbeseitigungsanlage“! Außerdem drohen hier empfindliche Bußgelder.

Unter Bioabfällen versteht man im Haushalt anfallende organische, kompostierbare Abfälle, die ohne vorherige mechanische Behandlung in den Bioabfalltonnen überlassen werden können sowie kleinstückige Grün- bzw. Pflanzenabfälle.

Dazu gehören beispielsweise:

Obst- und Gemüsereste, Speise- und Lebensmittelreste, Nuss- und Eierschalen, Kaffeefilter, Teebeutel, Gras-, Strauch- und Baumschnitt, Laub, Nadelstreu, Reisig, Schnittblumen, Unkräuter, Samen, alte Blumenerde, Haare, Federn, Holzwolle, Sägemehl oder Kleintiermist.

Im gesamten Landkreis Gotha stehen den Haushalten für die Sammlung von Grün- und Bioabfällen Bioabfalltonnen in den folgenden Größen und den angegebenen Gebühren zur Verfügung:

Größe und Gebühr pro Leerung:

40 Liter Biotonne	1,40 €
80 Liter Biotonne	2,80 €
120 Liter Biotonne	4,20 €
240 Liter Biotonne	8,40 €
660 Liter Biotonne	23,10 €

In der Leistungsgebühr Bioabfall und dem leicht erhöhten Grundgebührenanteil sind neben dem Einsammeln, deren Verwertung und auch alle Logistikkosten. Eine Entleerung der Bioabfalltonne erfolgt im Bedarfsfall im 2-wöchentlichen Rhythmus.

Die Beantragung der Bioabfalltonnen kann schriftlich – oder per Mail beim Kommunalen Abfallservice Landkreis Gotha erfolgen.

Für größere Mengen an Grünabfällen (z. B. Baum-, Strauch- und Grasschnitt) stehen den Haushalten die Wertstoffhöfe im Landkreis Gotha zur Anlieferung zur Verfügung. Bei der Anlieferung von Grünabfällen wird eine Gebühr in Höhe von 16,44 € je Kubikmeter erhoben.

Aus den eingesammelten und angelieferten Bio- und Grünabfällen entsteht beispielsweise Qualitätskompost der im Garten- und Landschaftsbau, in der Landwirtschaft und natürlich im privaten Garten seine Abnehmer finden.

**Für alle Eigenkompostierer gilt:**

Bei der Eigenkompostierung wird der angefallene Bioabfall zwar behandelt – indem Komposterde hergestellt wird – jedoch ist eine Behandlung noch keine Verwertung. Aber gerade die Verwertung ist ein wichtiges Ziel der Kreislaufwirtschaft. Dementsprechend ist eine Eigenverwertung aller angefallenen Bioabfälle durch Kompostierung erst dann gegeben, wenn auch tatsächlich genügend große Ausbringungsflächen auf dem eigengenutzten Grundstück zur Verfügung stehen, um den erzeugten Kompost auch verwerten zu können.

Für Anfragen zur Bioabfall- sowie Grünabfallentsorgung, zu Gebühren und anderen Fragen zur Abfallentsorgung steht der Kommunale Abfallservice Landkreis Gotha gern unter der Servicetelefonnummer 036253/311-29 oder per Mail an [info@abfallservice-gotha.de](mailto:info@abfallservice-gotha.de) zur Verfügung.

Ihr  
Kommunaler Abfallservice

**Herbstsemester 2015/2016****Das Programm erscheint am 24.08.2015.**

Anmeldung: 24.08. – 04.09.2015  
Semesterbeginn: 14.09.2015  
Sprachenberatung und Einstufung  
Termine: Dienstag, 25.08.2015, 16:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag, 03.09.2015, 16:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch, 09.09.2015, 16:00 – 18:00 Uhr  
Ort: VHS, Schützenallee 31, Gotha und nach Vereinbarung (Tel. 03621 8230-44 oder [h.strumpf@vhs-gotha.de](mailto:h.strumpf@vhs-gotha.de))

**Ausgewählte neue Kurse im Herbstsemester**

- 4 Live-Online-Seminare zum Thema Karriere-Management
- Windows 10
- Fotobearbeitung und Bildgestaltung mit GIMP
- Entspannungstraining
- Thematische Kräuterwanderungen
- Nähkurse

**Grundbildung – Schulabschluss**

Ansprechpartner: Jan Heinrich (03621 8230-41)

**Ab September an der KVHS Gotha**

Bewerbungen für die Kurse:

- Vorbereitungskurs Hauptschulabschluss, ab Di, 01.09.15, Mo – Fr, 08:00 – 13:35 Uhr
- Vorbereitungskurs Realschulabschluss, ab Mo, 07.09.15, Mo – Do, 17:00 – 21:05 Uhr  
Informationsveranstaltung:  
Dienstag, 01.09.15, 17:00 Uhr
- Vorbereitungskurs Abitur (Allgemeine Hochschulreife), ab Mo, 07.09.15, Mo – Fr, 17:00 – 21:05 Uhr,  
Informationsveranstaltung:  
Dienstag, 01.09.15, 18:00 Uhr  
werden ab sofort entgegengenommen.

Für nähere Informationen und Beratung steht Ihnen Herr Heinrich unter 03621 8230-41 gern zur Verfügung.

**Einzelveranstaltung**

Kennenlerntag Qigong  
am 05.09.2015; Sa, 10:00 – 13:15 Uhr  
Anmeldeschluss 27.08.2015

Nähere Informationen/Anmeldungen sind möglich unter 03621 8230-49 sowie in der Geschäftsstelle des Landratsamtes Gotha, Amt für Bildung, Schulen; ÖPNV, Sport und Kultur, Sachgebiet **Kreisvolkshochschule** in der Schützenallee 31 (Eingang gegenüber Hohe Straße 37) und auf unserer Webseite: [www.vhs-gotha.de](http://www.vhs-gotha.de).

## Ferienzeit ist Bauzeit an den Schulen

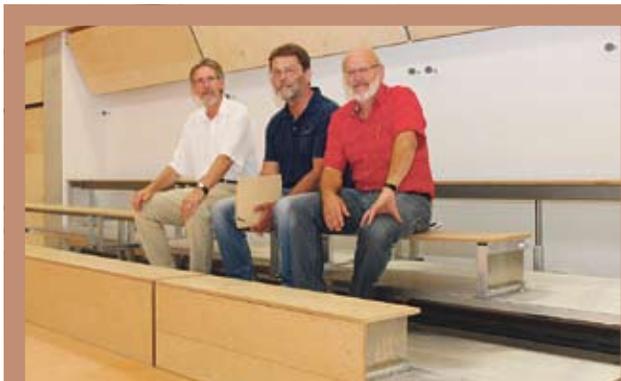
### Landkreis investiert mehr als 2,4 Mio. Euro in eigene Einrichtungen

Landkreis aktuell

**Landkreis.** Völlig verwaist sind die Schulen auch während der sechswöchigen Sommerferien nicht: An elf Standorten sind derzeit fleißige Handwerker im Einsatz, um Sanierungen und Verbesserungen umzusetzen. Insgesamt investiert das Landratsamt rund 2,4 Mio. Euro in die derzeit laufenden Maßnahmen.

Die Regelschule „Am Kienberg“ in Crawinkel beherbergt aktuell zwei Großbaustellen: Im Schulgebäude selbst werden Sicherheits- und Brandschutzauflagen im Wert von rund 350.000 Euro umgesetzt. Darüber hinaus erhält die Sporthalle für rund 250.000 Euro eine neue Decke und Dacheindeckung. Das Sporthalldach hatte zu Jahresbeginn bereits für Schlagzeilen gesorgt, als Mineralwolle aus DDR-Zeit in der Dämmschicht der Decke gefunden und daraufhin entsorgt worden war.

Eifrig gebaut wird ebenfalls am Regelschulstandort Neudietendorf. Für den Werkunterricht entsteht dort ein neues Fachkabinett im Wert von 70.000 Euro. Ausgetauscht wird ebenfalls eine in die Jahre gekommene Decke in der Kantine (Kostenpunkt 40.000 Euro); ferner wird das Stellvertreterzimmer der Schulleitung erneuert für knapp 10.000 Euro.



Auf der ausklappbaren Tribüne der neuen Sporthalle an der gewerblich-technischen Berufsschule in Gotha nahmen Landrat Konrad Gießmann, Werner Neuske, Amtsleiter für Gebäude- und Straßenmanagement sowie Architekt Matthias Wohlleben (v. l.) probenhalber Platz.

An den gewerblich-technischen berufsbildenden Schulen in Gotha, Kindleber Straße, befindet sich der lang ersehnte Sporthallenneubau auf der Zielgeraden. Ende August soll das Bauwerk, das seit Juni 2014 entsteht, an die Schule und die örtlichen Vereine übergeben werden. Rund 3,6 Millionen Euro investiert der Landkreis für den Neubau dieser Zweifeldhalle und schafft somit die Bedingungen, um den Sportunterricht der Auszubildenden komplett abzusichern. Neben der Sporthalle läuft vor Ort noch die Erneuerung des Daches am Gebäudeteil F – Wert: rund 125.000 Euro.

Die Gothaer Arnoldschüler nutzen für den Sportunterricht eine in die Jahre gekommene Halle in der Eschleber Straße. Den dortigen Sozialtrakt, bestehend aus Umkleide- und Sanitäräumen, unterzieht das Amt für Gebäude- und Straßen-

management einer Rundumkur. Etwa 415.000 Euro wird die Instandsetzung inklusive des Einbaus eines neuen Lichtbands insgesamt kosten; die Fertigstellung wird sich bis nach den Herbstferien hinziehen.

Diese vier Standorte bilden allerdings nur einen kleinen Ausschnitt aus dem Spektrum der Sanierungsarbeiten, die entweder im Sommer laufen oder für 2015 generell geplant waren und zum Teil bereits abgeschlossen sind. So haben Baufachleute im Gothaer Gymnasium Ernestinum während der großen Ferien abermals

Sicherungsarbeiten im Wert von 200.000 Euro vorgenommen, um beispielsweise Zimmerdecken zu unterfangen. Am Gymnasium Gleichensewidmeten sich Steinmetze der historischen Fassade des Gebäudes der ehemaligen Trinitatisschule für rund 250.000 Euro. Die Sporthalle der Regelschule Warza hatte bereits im Zuge des Konjunkturprogramms ein neues

Dach inklusive Dämmung auf Stand der Zeit erhalten. Nun sind Fachhandwerker im ersten Bauabschnitt mit der Fassadendämmung betraut (Kostenpunkt: 225.000 Euro). Das Internat des Beruflichen Gymnasiums in Gotha-Sundhausen werten Installateure für rund 100.000 Euro auf. An der Grundschule Sonneborn wurde die Decke der Sporthalle für 20.000 Euro in die Kur genommen, womit der Einbau neuer Deckenplatten und einer zeitgemäßen Dämmung nun erledigt sind.

Für den Küchentrakt der Grundschule Großfahner wurde

eine Spülmaschine angeschafft (rd. 15.000 Euro); das Lehrerzimmer und drei Klassenräume erhielten neue Bodenbeläge (Wert: 12.000 Euro). An der benachbarten Grundschule Dachwig wurde ein weiterer Bauabschnitt zur Erneuerung der Elektrik abgeschlossen; rund 35.000 Euro standen hier zu Buche. Auch die Regelschule Tonna verzeichnet wichtige Verbesserungen: Im Wert von 15.000 Euro wurde die Notbeleuchtung erneuert; ebenso hilft eine dezentrale Warmwasserversorgung, künftig Heizkosten zu sparen. Am weitläufigen Be-



Schulleiter Eberhard Orban freut sich über die neue Deckenkonstruktion in der Sporthalle der Regelschule Am Kienberg in Crawinkel, zu der auch eine neue Heizung gehört.

rufsschulzentrum Gotha-West wird in diesem Jahr für rund 160.000 Euro das EDV-Netz weiter ausgebaut, wofür in den beiden vorangegangenen Jahren bereits der gleiche Betrag aufgewandt wurde. Zielstellung ist, flächendeckende WLAN-Hotspots einzurichten. Last, but not least können sich die Förderschüler in Waltershausen ab Schuljahresbeginn über eine neue Freisportanlage freuen: Rund 45.000 Euro investiert der Landkreis für die Asphaltfläche am Standort in der Fabrikstraße. Im Gothaer Förderzentrum Breite Gasse wurde damit begonnen, inliegende Entwässerungsrohre zu isolieren (Umfang: 25.000 Euro), so dass im Winter kein Kondenswasser mehr entstehen kann. Weiter gearbeitet wird ebenfalls an der seit verganginem Jahr laufenden Komplexsanierung der Grundschule Schönau vor dem Walde, für die 2015 rund 1,37 Mio. Euro eingeplant sind.

„Allein abseits der großen Investitionen – der Sporthallenbau an der Gewerblich-Technischen sowie die Komplexsanierung in Schönau – kann der Landkreis stolze 2,4 Mio. Euro für die Verbesserung seiner Schulinfrastruktur bereitstellen. Das ist eine bemerkenswerte Summe, in der sich die Leistungsfähigkeit unserer Region widerspiegelt. Ich danke dem Kreistag, dass er die Mittel für die laufenden Projekte freigegeben hat“, bilanziert Landrat Konrad Gießmann.



Noch bis zum Ende der Herbstferien erstreckt sich die Sanierung des Sozialtrakts in der Halle an der Eschleber Straße.